

Anerkennung für eine wichtige Arbeit

Großer Verbandstag der Feuerwehren im Landkreis

Massing. Zu den wichtigsten Terminen der Feuerwehren im Landkreis gehört die alljährliche Versammlung des Kreisfeuerwehrverbandes, die in Verbindung mit dem Verbandstag durchgeführt wird. In diesem Jahr war das Feuerwehrzentrum in Massing Ort der Veranstaltung, zu der Delegationen von Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis gekommen waren.

Bevor es an die Regularien ging, galt es für die Feuerwehrfrauen und -männer aber noch, eine ehrenhafte Pflicht zu erfüllen: Das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde mit dem von Fahnenträgern angeführten Gang zum neu errichteten schlichten Ehrenkreuz in der Nähe des Feuerwehrzentrums begonnen. Begleitet wurden die Aktiven und ihre Ehrengäste dabei von der Trachtenkapelle Massing, die einmal mehr ihrem guten Ruf gerecht wurde.

Mit Leid und Tod im Einsatz konfrontiert

Vor der Kranzniederlegung durch Kreisbrandrat Johann Prex gestaltete der Massinger Geistliche Josef Vilsmeier einen Wortgottesdienst, in dem er daran erinnerte, wie wichtig der Einsatz der Feuerwehren für die Mitmenschen in Not sei. Kreisbrandrat Johann Prex rief in Erinnerung, wie oft Feuerwehrleute im Einsatz mit Leid und Tod konfrontiert seien.

In der eindrucksvollen Halle der Massinger Feuerwehr eröffnete der Kreisbrandrat dann die Versammlung mit der Begrüßung von Ehrengästen wie Landrat Michael Fahmüller, MdB Max Straubinger, MdL Bernhard Roos, Massings Bürgermeister Josef Auer mit einer Reihe von weiteren Rathauschefs aus dem Landkreis, Dieter Schlegl, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Feuerwehrverbandes, dazu die Vertreter der Polizeiinspektionen, des BRK und des THW sowie viele Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes.

Das Jahr 2011 bezeichnete Johann Prex als „ereignis- und arbeitsreich“. Insbesondere Aufbau und Umsetzung der neuen



Die geehrten Aktiven, die Feuerwehrspitze des Landkreises und die Ehrengäste beim Verbandstag in Massing: (von links) KBI Helmut Niederhauser, KBM Manfred Deser, Ehren-KBM Erich Müller, KBM Franz Gruber, Kommandant Alois Heizinger (FFW Massing), Bürgermeister Josef Auer, KBR Johann Prex, Anneliese Weber (Malerbetrieb Weber, Massing), Landrat Michael Fahmüller, Eva Ackermann (HDG Bavaria), MdL Bernhard Roos, MdB Max Straubinger, Max Wohlmannstetter (HDG Bavaria), Kommandant Kurt Pielniok (FFW Prienbach), Manfred Weber (Malerbetrieb Weber, Massing), Dieter Schlegl (Vorsitzender Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern), Martin Hafeneder (ehemaliger Kreisjugendwart) und KBM Josef Holzhauser. – Fotos: gk



Pfarrer Josef Vilsmeier weihte das neue Ehrenkreuz der Feuerwehr neben dem Massinger Feuerwehrzentrum.

Integrierten Rettungsleitstelle (ILS) hätten viel Zeit und Arbeit gebraucht. Es sei gelungen, hier die Vorstellungen der Feuerwehren einzubringen.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Bericht des Kreisbrandrats war die Einführung des neuen Feuerwehrführerscheins, der es möglich macht, das Feuerwehrleute auch mit „normaler“ Fahrerlaubnis weiterhin im Einsatz Fahrzeuge mit bis zu 7,49 Tonnen Gewicht fahren dürfen. Bereits 25 Feuerwehrangehörige haben die dafür vorgeschriebene Prüfung erfolgreich abgelegt.

Im Kreisfeuerwehrverband sind derzeit in 125 Feuerwehren 6494 aktive, 5029 passive, 4274 fördernde Mitglieder, 889 Jugendliche sowie 539 Ehrenmitglieder organisiert. Doch diese eindrucksvollen Zahlen sind für Johann Prex kein Grund, die Anstrengungen bei der Nach-

wuchswerbung zu vernachlässigen: „Wenn es um rückläufige Zahlen bei den Aktiven geht, dann ist auch der Landkreis Rottal-Inn keine Ausnahme mehr“, warnte Prex. Er appellierte an die „Kollegen der Generation 50plus“, sich wieder stärker zu engagieren und ihre Erfahrungen der Feuerwehrfamilie weiter auch in Führungspositionen zur Verfügung zu stellen.

Ehrungen für besondere Leistungen

Die eigentlichen Verbandsregularien waren schnell erledigt. Von Schriftführer Hans Schachtner und Helmut Niederhauser als Vertreter von Kassier Gerold Bauer wurden die Fakten vorgetragen, Kassenprüfer



Eindrucksvoll: Feuerwehren aus dem ganzen Landkreis zeigten ihre neu angeschafften Fahrzeuge.

Franz Gruber konnte die Entlastung der Vorstandschaft beantragen, die auch einstimmig gewährt wurde.

Breiten Raum innerhalb der Veranstaltung nahmen die Ehrungen ein, die für besondere Leistungen verliehen wurden. Mit Medaillen des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet wurden Martin Hafeneder, Richard Heilmeier, Helmut Niederhauser, Thomas Kratzer, Alois Heizinger, Kurt Pielniok, Manfred Deser und Josef Holzhauser. Franz Gruber wurde mit einer Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes geehrt, Erich Müller erhielt das Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Für besondere Verdienste um die Unterstützung der Feuerwehren wurde Eva Ackermann und Max Wohlmannstetter von HDG Bavaria Massing sowie

Manfred und Anneliese Weber vom Malerbetrieb Weber eine Urkunde überreicht.

In Grußworten würdigten Ehrengäste die Arbeit der Feuerwehren. Landrat Michael Fahmüller unterstrich den großen Einsatz, den die Wehren bei der Einführung der Integrierten Leitstelle gezeigt hätten. Er bot auch für die Zukunft die gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Landratsamtes an, denn: „Wir wissen alle, wie wichtig die Feuerwehren sind, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr bereit stehen, um zu helfen und zu retten.“ Den Feuerwehren wünschte der Landrat vor allem eines: „Kommt von euren Einsätzen immer gesund zurück.“ Ähnlich drückten es auch Bürgermeister Josef Auer und MdB Max Straubinger aus, die der Arbeit der Feuerwehren Respekt und Anerkennung zollten. – gk